

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Leserinnen und Leser,

das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel bieten traditionell Anlass, um inne zu halten und zurück zu blicken. Vielleicht sollten wir die Weihnachtszeit auch dazu nutzen, nachzudenken über uns selbst, wie wir beispielsweise zusammen leben und ob wir achtsam und respektvoll miteinander umgehen.

Aus kommunalpolitischer Sicht rückt das Ende eines umtriebigen und bewegten Jahres in greifbare Nähe. 2010 war ein geschäftiges Jahr mit einer ganzen Fülle von wichtigen Entwicklungen und Ereignissen in unserer Schwarzwaldgemeinde, getragen von vielen motivierten, pflichtbewussten und zuverlässigen Menschen. Wenngleich sich die Finanz- und Wirtschaftssituation in unerwartetem Maße und kurzer Zeit erheblich verbessert hat, werden die finanziellen Spielräume allgemein für den ländlichen Raum enger. So werden wir uns auch künftig auf dem schmalen Grad zwischen notwendiger Aufgabenerfüllung und intensiver Sparsbemühungen bewegen müssen.

Wenngleich auch wir einige heftige Niederschläge und Stürme hinnehmen mussten, wurden wir doch von wirklichen Unwetterereignissen verschont.

Unsere Übernachtungszahlen sind zufrieden stellend, sie wären noch erheblich besser, wenn die Meldemoral einiger Betriebe nicht zu wünschen übrig ließ – wir appellieren deswegen noch einmal, alle beherbergten Gäste korrekt anzumelden und werden Verstöße künftig ausnahmslos ahnden und zur Anzeige bringen.

Beim vielseitigen und abwechslungsreichen Veranstaltungsangebot in unserer Gemeinde nehmen vor allem unser Schlittenhunderennen, aber auch die Auftritte der Hochschule für Musik, der Naturparkmarkt, die Donnerstagsaktionen, die spanischen Wochen, die Klinikkonzerte, die Kirchenkonzerte, der Auftritt des Ensembles Cantabile und nicht zuletzt die Auftritte der Swissband, des Musikvereins Rickenbach und des Verbandsjugendorchesters eine ganz besondere Stellung ein – allen Akteuren und Organisatoren danken wir ganz herzlich. In den Dank einschließen möchte ich die Auftritte und Veranstaltungen unserer örtlichen Vereine.

Nach wie vor sehr rege waren die kommunalen Bauarbeiten: die Modernisierung der gesamten Wehratalhalle ist bis auf den Zugangsbereich abgeschlossen, die Eingangsbereiche der Grund- und Hauptschule wurden energetisch grundlegend saniert, der Anschluss des Ortsteils Schwarzenbach an das öffentliche Trinkwasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsnetz sind in vollem Gange, die Arbeiten im Zuge des Landessanierungsprogramms in der Forsthausstraße sind abgeschlossen und sind im Bereich der Kirchbergstraße angelaufen. All diese Arbeiten dienen dem langfristigen Erhalt unserer Einrichtungen und verbessern unsere Infrastruktur, was letztendlich auch dem Tourismus zugute kommt.

Eine enorme Herausforderung haben nicht nur diese vielfältigen großen Baumaßnahmen an die Verwaltung gestellt, auch die Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens auf Doppik und die Einrichtung einer neuen EDV waren riesige Schritte; in allen Bereichen der kommunalen öffentlichen Hand wachsen die Aufgaben und Herausforderungen, allerdings ohne dass wir den vorhandenen Personalstand aufstocken können.

Die Arbeit im Gemeinderat war auch im zu Ende gehenden Jahr sehr angenehm und harmonisch, gleichzeitig aber auch geprägt von konstruktiver Kritik, gegenseitigem Respekt und einem gewissen Vertrauen in die Arbeit der Verwaltung – hierfür gebührt den Damen und Herren Gemeinderäten ein ganz herzliches "Dankeschön".

Wie in den vergangenen Jahren möchte ich das kommunale Geschehen in Wort und Bild nochmals in Erinnerung rufen, wobei ich mir bewusst bin, dass dieser kleine Abriss keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat:

### **Dezember 2009 (ab 15.12.2009)**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den ersten doppischen Haushalt für das Jahr 2010 einschließlich der Eigenbetriebe Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung mit einem Volumen von 5,86 Mio. Euro. Anlässlich seines 85. Geburtstages wird dem ehemaligen Rektor der Todtmooser Grund- und Hauptschule und langjährigen Gemeinderat Hermann Oehler aufgrund seiner besonderen Verdienste um die Gemeinde Todtmoos die 8. Ehrenmedaille verliehen – herzlichen Glückwunsch. In der Forsthausstraße wird am 17. 12. die bituminöse Tragdeckschicht eingebaut, so dass die Ortsstraße wieder befahrbar ist. Mit einem bunten Unterhaltungsprogramm u.a. mit der Aufführung einer Weihnachtsgeschichte in Form eines Musicals gestalten die Schüler/innen der Dr.-Rudolf-Eberle-Schule einen Weihnachtsbazar in den beiden Schulgebäuden. Nach eisigen Temperaturen wird es wärmer und am 4. Adventswochenende hält der Winter richtig Einzug; die Langlaufloipen auf den Höhen werden gespurt. Glimpflich geht ein Schmelbrand in einem Sicherungskasten in der Wehratalhalle aus – die neue Brandmeldeanlage funktioniert einwandfrei. Rechtzeitig vor Weihnachten können die Arbeiten im Thekenbereich der Wehratalhalle abgeschlossen werden. Sämtliche Wettervariationen bieten sich unseren Einwohnern und den zahlreichen Feriengästen über die Weihnachtsfeiertage: mild und regnerisch an Heiligabend, winterlich mit leichtem Schneefall am 1. Weihnachtsfeiertag sowie traumhaft schön am 2. Weihnachtsfeiertag; Schneefall am letzten Sonntag des Jahres ermöglicht dann den kompletten Wintersportbetrieb einschließlich Skiliftbetrieb, allerdings regnete es an den letzten beiden Tagen des Jahres (80 l/qm), so dass die "weiße Pracht" stark zusammenschmilzt. Ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm von Blasmusik, u.a. des Musikvereins, eines spanischen Orchesters aus Palma de Mallorca, klassischer Musik, Antik- und Sammlermarkt im Kurhaus sowie einigen Angeboten für Kinder lassen keine Langeweile auf-

kommen. Mit einem farbenprächtigen Feuerwerk feiern Einwohner und Gäste bei 0 Grad zwar trocken aber neblig den Jahreswechsel.

### **Januar 2010**

Der Enkel unseres geschätzten Ehrenbürgers Rudolf Jordan, Julius Jordan liest im Heimethus humorvolle und besinnliche Gedichte aus seinen beiden Bänden. Pünktlich zum Jahresbeginn erscheinen das neue Gastgeberverzeichnis und das Service-Heft 2010. Nur wenige Zentimeter Schnee bringt uns das Wintertief "Daisy", offenbar schneit es fast überall in Deutschland und in Europa mehr als in unserer Region – leider können die Todtmooser Skilifte nicht in Betrieb gehen. 8 Gruppen sorgen anlässlich des Mega-Guggenmusiktreffens unseres Guggen-Ensembles lautstark für Stimmung im Kurhaus. Gut 5.000 € sammeln die Todtmooser Sternsinger für die Aktion 2010. Aquarelle, Zeichnungen und Ölbilder stellt der Wehrer Maler Willi Reichelsdorfer im ersten Halbjahr 2010 im Todtmooser Rathaus aus. Mit einer dünnen Schneedecke gehen die Todtmooser Skilifte schließlich in Betrieb. Der Gemeinderat befürwortet die Entwurfspläne für die Gestaltung der Kirchbergstraße mit Belassung aller historischen Wallfahrtsstände am jetzigen Standort. Im Eingangsbereich der Wehratalhalle wird ein neues Informationsterminal mit vielen nützlichen Informationen und Zugänglichkeit außerhalb der Öffnungszeiten der Touristinformation installiert. Der Gemeinderat legt nach erfolgter Modernisierung der Halle neue Nutzungsgebühren fest. Erneut hängt die Durchführung des Schlittenhunderennens an einem seidenen Faden – bei ergiebigen Schneefällen über das Rennwochenende kämpfen 195 Starter (Rekordbeteiligung!) mit vielen reinrassigen Gespannen um die Deutschen Meistertitel; begeistert verfolgt auch Regierungspräsident Julian Würtenberger das Renngeschehen. Erneut präsentiert sich Todtmoos als "Mekka des Schlittenhunderennsports" – im 3. Fernsehprogramm wird eine halbe Stunde lang über das Todtmoos-Rennen berichtet. Sehr spät, dafür umso heftiger hält nun der Winter richtig Einzug.

### **Februar 2010**

Ein Oktett der Hochschule für Musik Freiburg begeistert in der Wallfahrtskirche. Gemeinderat Hans-Dieter Folles und Sparkassenzweigstellenleiter Wilhelm Hottinger wirken als Komparsen beim ZDF-Montagskrimi mit. Der Gemeinderat beschließt die Einrichtung des "BOS-Digitalfunks" an den vorhandenen Sendemasten Hochkopf und Lochschweine. Der "Bruddler vom Wehraquell" Erwin Böhm übergibt die 40. Ausgabe des Todtmooser Spiegels und schreibt damit ein Stück Todtmooser Fasnachtsgeschichte. Bei frostigen Temperaturen feiern die Todtmooser Narren Fasnacht. Der östliche Eingangsbereich der Hauptschule sowie der westliche Eingangsbereich der Grundschule werden erneuert. Mit dem Einbau eines neuen Geländers im Treppenhaus der Wehratalhalle und elektrotechnischen Revisionsarbeiten werden die Innenausbauarbeiten weitestgehend abgeschlossen; die Mitarbeiter des Bauhofs erneuern die Farbanstriche in den Keller- und Technikräumen. Als sehr arbeitsintensiv, zeitaufwendig und schwierig gestaltet sich die

Umstellung des Finanz- und Haushaltswesens für die Mitarbeiter/innen des Rechnungsamtes und der Kasse von der Kameralistik auf die Doppik. Bei milden Temperaturen und teilweise stürmischem Wind richtet der Todtmooser Skiclub erfolgreich die Bezirksskirennen 2010 am Hochkopf aus; Maximilian Stockkamp, Katrin Faschian und Ellen Buhr holten sich in ihren Klassen im Riesenslalom die Bezirkstitel, Maximilian Stockkamp auch im Slalom – herzlichen Glückwunsch! Nach einem Probenwochenende geben die 55 Hornisten/innen mit ihren 7 Dozenten ein beeindruckendes Hornkonzert mit vielen Höhepunkten im gut besuchten Kurhaus.

### **März 2010**

Der Gemeinderat macht sich im Rahmen einer Ortsbesichtigung in der Wehratalhalle ein Bild von den abgeschlossenen Bauarbeiten, wie Geländer, Thekenanlage, Deckenstrahler, Balkon um den Kursaal, Fenster Kursaal, Fassade, Turnhalle und Rolltore Freiwillige Feuerwehr. Stefan Schmidt aus der Schweizer Gemeinde Hornussen wird zum Priester geweiht und feiert Primiz – wir wünschen ihm Gottes Segen. Sehr kalt mit Minusgraden im zweistelligen Bereich und schneereich zeigt sich die erste Hälfte des Monats März. Bei einer Wahlbeteiligung von 26,5 % wählen die katholischen Gemeindemitglieder einen neuen Pfarrgemeinderat. Mit dem kalendarischen Frühlingsanfang am 20. März wird die Präparierung der Wintersportangebote eingestellt; milde Temperaturen und Regen lassen den Schnee dahinschmelzen. Einen ganzjährigen "Filmkalender" lassen Wehr und Todtmoos gemeinsam durch Filmmacher Gusty Hufschmid aufnehmen. Brigitte Ernst wird für 50-maliges Blutspenden geehrt – herzlichen Glückwunsch. Der Gemeinderat wird über den Anschlussgrad der öffentlichen Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung informiert, der nach Fertigstellung der Arbeiten im Ortsteil Schwarzenbach bei nahezu 100 % liegt. Große Herausforderungen auch finanzieller Art kommen auf die Gemeinde Todtmoos hinsichtlich der künftigen Betreuung der Kleinkinder im Kindergarten zu. 7 traditionell gefertigte große und viele kleine Palmen schmücken den Hauptgottesdienst am Palmsonntag. Die innerörtlichen Flächenpotentiale sollen erhoben werden, damit auch künftig Zuschüsse an Private für bauliche Maßnahmen gewährt werden können.

### **April 2010**

Bei durchwachsenem, überwiegend niederschlagsfreiem Wetter allerdings mit ein wenig Schnee, Regen und Sonne erleben viele Besucher und Gäste die Osterfeiertage in Todtmoos. Der von Aktives Todtmoos präsentierte Osterpark im alten Kurpark mit einem Riesenosterei erfreut sich eines großen Besucherandrangs. Im Mittelpunkt des Osterkonzerts steht die Verabschiedung von Roland Eckert, der die Trachtenkapelle 33 Jahre lang geleitet hat. Mit der "Banda Sociedad Musical de Geldo" eröffnet das erste spanische Orchester die diesjährigen "Spanischen Wochen". Nachdem auch im oberen Tal der Wehra der Frühling Einzug hält, laufen die kommunalen Bauarbeiten in der Forsthausstraße, im Außenbereich der Wehratalhalle mit kompletter Wärme-

dämmung und im Ortsteil Schwarzenbach wieder an. Auf die Saison hin werden erfreulicherweise alle Ladenlokale im Ortskern gewerblich betrieben. Von den Jugendlichen gut angenommen wird das Sportprogramm an Samstagnachmittagen in der Turnhalle, das unter dem Motto "Sport und Spaß mit Frank und Lars" steht. 11 Kinder dürfen in der Wallfahrtskirche das Fest der Ersten Heiligen Kommunion feiern. Unter dem Motto "Bach und seine Erben" begeistert der Kammerchor mit Studierenden der Hochschule für Musik Freiburg unter Leitung von Prof. Morten Schuldt-Jensen in der Wallfahrtskirche mit einem hervorragenden Konzert. Im Rahmen einer kleinen Gedenkfeier treffen sich ehemalige Heeresflieger der Staffel 10 aus Neuhausen ob Eck an der Hubschrauberabsturzstelle in Glashütte und gedenken ihrer beiden im Sommer 1968 tödlich verunglückten Kameraden. Die Mitglieder des Tourismusausschusses erarbeiten im Rahmen einer Ortsbegehung Ergänzungen zum geplanten Kinderspielweg am Scheibenfelsen; lediglich 10 Vermieter/Gastronomen interessieren sich im Rahmen einer Versammlung für aktuelle touristische Themen, u.a. einen Fachvortrag zum "Zielmarkt Schweiz". Nach 6 Motorradunfällen innerhalb von 3 Jahren werden oberhalb der Abzweigungen Schwarzenbach/Glashütte in der dortigen leichten Linkskurve sogenannte "Balisetten" zur besseren Kenntlichkeit der Kurve installiert.

## **Mai 2010**

Bei regnerischem Wetter wecken die beiden Todtmooser Blaskapellen am 01. Mai mit traditioneller Blasmusik. Anlässlich der Dekanatswallfahrt Wiesental besucht Weihbischof Rainer Klug unsere Schwarzwaldgemeinde. Bei Regen wird der 1. Wochenmarkt 2010 eröffnet. Der Heilprediger Alan Ames aus Australien zieht einige hunderte Gläubige in die Wallfahrtskirche. Sehr gut voran kommen die Todtmooser Großbaustellen wie Wehratalhalle, Forsthausstraße und Wasserversorgung/Abwasserbeseitigung in Schwarzenbach. Gut 20 Pferde werden von Pater Paul anlässlich des St.-Georgs-Ritts in Todtmoos im Beisein vieler Zuschauer gesegnet. Nach einem recht trockenen (51,3 l/qm) und sonnigen April gestaltet sich der Monat Mai recht kühl und nass (213,9 l/qm). Mit der Aufführung von Carmina Burana von Carl Orff gibt der gemischte Chor der Hochschule für Musik, Freiburg, begleitet von zwei Flügeln und Schlagzeugen unter der musikalischen Leitung von Morten Schuldt-Jensen ein begeisterndes Konzert im Kurhaus. 217 Wallfahrer aus Hornussen, dem Fricktal und der Hochrhein-Region pilgern bei idealem Wetter zum Gnadenbild Unserer Lieben Frau. Der Gemeinderat befürwortet das Planungskonzept für den Hochbehälter Schwarzenbach und beschließt die Bilanzen Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung 2009. Die Landesstraße zum Hotzenwald zwischen Abzweigung Lindau und Schmidts-Markt / Schwarzwaldspitze erhält einen neuen Belag. Bei 2 großartigen ausgebuchten Vorstellungen im Kurhaus stellen unsere Grund- und Hauptschüler/innen ihr artistisches Können unter Beweis, das sie im Rahmen der "Zirkus-Projektwoche" erlernt haben. Herrliches sonniges Wetter beglückt uns über die Pfingstfeiertage. Am 29. Mai öffnet unser gepflegtes, familienfreundliches, beheiztes Freibad.

## **Juni 2010**

65 Todtmooser Senioren/innen besuchen bei sommerlichen Temperaturen die Landesgartenschau in Villingen-Schwenningen. Im 14-tägigen Rhythmus fährt an Sonntagen wieder der Oldtimer-Bus durch Todtmoos und die einzigartige Landschaft des Südschwarzwalds. Die Kindergartenkinder begeistern mit der Aufführung des Musicals "Die Arche Noah" im Kurhaus. Der Gemeinderat beschließt das Plankonzept für den Ausbau der Kirchbergstraße ebenso einstimmig wie den Feuerwehrbedarfsplan und spricht sich gegen die ange-dachte Umstrukturierung der notärztlichen Versorgung aus. Recht regnerisch zeigt sich der Monat Juni zumindest bis zum kalendarischen Sommeranfang. Danach hält der Sommer Einzug, die Landwirte können ihre Heuernte ein-bringen. Erstmals nach 11 Jahren wird der "Ökumenische Waldgottesdienst", der in diesem Jahr unter dem Motto "Ich hebe meine Augen auf zu den Ber-gen" steht, nicht im Freien, sondern in der Evang. Kirche gefeiert. Der südli-che Teil der Wehratalstraße einschließlich Feuerwehrezufahrt erhält einen neuen Straßenbelag. Die Flachdacharbeiten auf der Terrasse des Bürgerstüb-les einschließlich eines neuen Geländers sowie die Dämmarbeiten der gesam-ten Wehratalhalle werden zum Abschluss gebracht. Ein heftiges Gewitter lädt sich am Abend des 25. Juni über Todtmoos ab, Gott sei Dank ohne nennens-werte Schäden (Niederschlagsmenge innerhalb 1/2 Stunde 20 l/qm!). Auch an den kommenden Tagen laden sich schwere Gewitter mit starken Nieder-schlägen meist über die Mittagszeit ab. Von 1973 bis zur Schließung des Todtmooser Polizeipostens am 04.07.2004 war Mitbürger Peter Bächle dort beschäftigt, davon 23 Jahre lang als Postenführer – jetzt ist er im wohlver-dienten Ruhestand – alles Gute!

## **Juli 2010**

Der langjährige Todtmooser Hausmeister der Wehratalhalle, Gerhard Bühler, bewältigt den 118 km langen Schluchtensteig in einem Rutsch in einer fan-tastischen Zeit von 26 Stunden und 45 Minuten – herzlichen Glückwunsch zu diesem Kraftakt. Die Apotheker-Familie Stübler aus Hausen übernimmt die Todtmooser Apotheke. In vollem Gange sind die Bauarbeiten im Ortsteil Schwarzenbach für den Anschluss der dortigen Wohnhäuser an das öffentliche Kanal- und Trinkwassernetz. Ein Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr mit 10 Kameraden/innen erringt das "Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold" – herz-lichen Glückwunsch. Der Gemeinderat vergibt die Aufträge für den Bau von Hochbehälter und Pumpwerk im Ortsteil Schwarzenbach; der Antrag der Ei-gentümergeinschaft "Liebfrauenbrunnen Prestenberg" auf Übernahme der Zugangswege wird abgelehnt. Eine einwöchige esoterische Tagung mit Dr. Claudio Naranjo führt ca. 150 Tagungsteilnehmer nach Todtmoos. Mit guten Notendurchschnitten beenden 8 Hauptschüler ihre Todtmooser Schulzeit. Zum 3. Mal wird in Todtmoos ein Naturparkmarkt durchgeführt: 6 Motorsä-genkünstler fertigen 10 heimische Tiere aus Holz an, am Markttag bieten 20 regionale Anbieter ihre Erzeugnisse an, des Weiteren sorgen insbesondere die südmährische Blaskapelle "Sestka" und die Jugendband "Diamonds" für gute Stimmung im Zelt vor dem Heimethus. Diverse Brückengeländer sowie

der Eingangsbereich der Grundschule erhalten einen neuen Farbanstrich. Hochsommerliche Temperaturen erfreuen uns in der ersten Julihälfte, das Freibad bietet vielen Besuchern eine willkommene Abkühlung. Bis auf kleine Restarbeiten werden die kommunalen Bauarbeiten an der Wehratalhalle sowie in der Forsthausstraße zum Abschluss gebracht. Regierungspräsident Julian Würtenberger und Landtagsabgeordneter Klaus Schüle informieren zum Thema "Die Zukunft des Ländlichen Raums" auf Einladung des CDU-Ortsverbandes. Eine einwandfreie Beurteilung ergibt die große mikrobiologische und chemische Untersuchung unseres Trinkwassers. Im Rahmen der Mitgliederversammlung der Schwarzwald-Tourismus GmbH wird das Hotel "Röble" für echte Schwarzwälder Gastlichkeit ausgezeichnet – herzlichen Glückwunsch. Die Grafenhauser Künstlerin Sylke Heer stellt ihre imposanten Werke im Todtmooser Rathaus aus. Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten für den Ausbau des unteren Teils der Kirchbergstraße und die Erneuerung des Kanals zwischen Hauptstraße und Kirchenparkplatz an die Firmen Valentini, Bernau und Stoll, Todtmoos. Im Rahmen des Landkreisprojekts "Flagge zeigen" hisst Landrat Tilman Bollacher im Beisein der Künstlerin Silvia Döbele aus Waldshut eine mit Glasträger und Landkreiswappen künstlerisch gestaltete Flagge.

## **August 2010**

Die Sparkasse Hochrhein mit Direktor Roland Supper übergibt Kindergartenleiterin Sabrina Spangenberg eine Spende für ein neues Spielgerät. Der Schwörstädter "Geißebuur" – sprich die Eheleute Rüttbauer - beweidet und bewirtschaftet den Glaserberg mit 170 Ziegen mit sichtbarem Erfolg. Die diesjährigen Donnerstagsaktionen in der Hauptstraße unter dem Motto "Kinder", "Oldtimer" und "Flohmarkt" kommen trotz teilweise regnerischem Wetter gut an. Ein großartiges Konzert gibt das spanische Orchester aus Paterense mit Musikdirektor Llorenç Mendoza in der Wehratalhalle und beim Feuerwehrfest. Anlässlich des Deutschen Wandertags führen Mitglieder unseres Schwarzwaldvereins eine Schluchtensteigwanderung von Todtmoos nach Wehr mit 60 Wanderern; beim großen Festumzug des Deutschen Wandertags in Freiburg ist der Vorsitzende der Todtmooser Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins Hans-Dieter Folles als Glasträger mit dabei. Zum 15. Mal gastieren Bernhard Kratzer (Trompete) und Paul Theis (Orgel) in der katholischen Wallfahrtskirche und geben ein herausragendes Konzert. Sehr gut kommt die Schwarzwald-Europapark-Kinderparty mit Clown Peppino in der Wehratalhalle an. Leider fällt das geplante Lichterfest dem Regen zum Opfer – der "bunte Abend" im Kurhaus mit Musikverein, Trachtengruppe und Trachtenkapelle ist leider nur schwach besucht. Den Hauptgottesdienst des Kirchenpatroziniums gestaltet Weihbischof Dr. Bernhard Uhl, die Prozession muss wetterbedingt leider ausfallen. Ergiebige Niederschläge von ca. 104 l/qm fallen vom Abend des 14. bis morgens, 17. August. Der Todtmooser Bauhof erhält ein gebrauchtes Nutzfahrzeug (Ducato mit Ladefläche) für die Kuranlagen. Das "Ensemble Canabile" mit Dr. Gunter Bechstein, unterstützt von einem Vokalensemble aus Weil begeistert im Barocksaal des Paulinerklosters mit Werken aus Klassik und Barock. Ebenso begeistert Konrad Debski beim Galakonzert

der Tenöre mit den schönsten Melodien der Welt. Gut besucht ist das diesjährige abwechslungsreiche Kinder-Ferien-Programm. Der kleine Familienzirkus Kaiser gastiert auf der Jägermatt und sorgt für eine willkommene Abwechslung. Recht regnerisch zeigt sich der gesamte Monat August mit einer Niederschlagsmenge von 270 l/qm . Die gesamte Kommunalverwaltung erhält eine neue EDV. Die Bauarbeiten im unteren Teil der Forsthausstraße werden zu einem guten Abschluss gebracht; die Ortsstraße mit Gehweg findet allseits großes Lob.

### **September 2010**

Der neue Verwaltungsleiter der Rehaklinik Wehrawald, Matthias Lebert wird durch Dezernatsleiter Dr. Nikolaus Wrage der Deutschen Rentenversicherung Bund in Berlin offiziell in sein Amt eingeführt – herzlichen Glückwunsch. Das beheizte Freibad wird witterungsbedingt nach einer durchwachsenen Badesaison mit ca. 14.000 Badegästen und 103 Öffnungstagen geschlossen. Am 11. und 12.09. wird der Abschluss der Bauarbeiten in der Wehratalhalle gefeiert. Unter der Planung und Bauleitung von Architekt Walter Freter wurde das komplette Multifunktionalgebäude von 30 Handwerksbetrieben "generalüberholt" und insbesondere energetisch auf Vordermann gebracht. Mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungsangebot wie SWR3-DanceNight, Jazz-Frühschoppen mit den Pepperhouse-Stompers und "Kochen live" mit Natur-Energie und Sternekoch Christian Begyn sowie einem Kabarett- und Comedyabend mit der Familie Fetscher wird einiges für Jung und Alt geboten. In Schwarzenbach werden die bituminöse Tragdeckschicht und der Feinbelag eingebaut. Im Kreuzungsbereich Hauptstraße / Murgtalstraße / Wehraltalstraße beginnt die Firma Stoll mit dem Leitungs- und Straßenbau. Der am 09.10.2006 gegründete Kulturkreis löst sich leider auf. Der Skiclub Todtmoos feiert die offizielle Einweihung des übernommenen und renovierten ehemaligen Tennisclubheims. Das Freiburger Theater 1098 führt professionell inszeniert im Kurhaus den Kult-Klassiker "Wer hat Angst vor Virginia Woolf?" von Edward Albee auf. Recht sonnig zeigt sich der Monat September bis zum kalendarischen Herbstanfang, sehr zur Freude vieler Wandertouristen. Eine gute Werbung ist die Reportage über den Schluchtensteig zwischen St. Blasien und Wehr, in der sich Todtmoos gut präsentiert. Die Firma Daniel Stoll beginnt mit der Erneuerung der Regenwasser- und Schmutzwasserkänäle zwischen Hauptstraße und Kirchenparkplatz.

### **Oktober 2010**

Im Gemeinderat wird der Investitionsplan für das Jahr 2011 mit überwiegenden Bauarbeiten im Kurparkweg und im Herrenkopfweg im Zuge des Landes-sanierungsprogrammes beschlossen. Die maroden Leuchtkugeln in der Wehraltalstraße erhalten neue zeitgemäße Lampenaufsätze. 3 französische Studenten der Hochschule für Musik in Freiburg geben im Sitzungszimmer des Rathauses ein großartiges Konzert mit Werken von Ludwig van Beethoven. Von seiner wahrlich goldenen Seite zeigt sich die erste Hälfte des Monats Oktober – zur Freude vieler Wandergäste aber auch für ein zügiges Arbeiten auf



den kommunalen Großbaustellen. Der Tourismusausschuss beschließt, an der Betriebsform der Touristinformation festzuhalten und die Leistungsträger möglichst über "Aktives Todtmoos" einzubinden. Der viel begangene Wanderweg im Ortsteil Höfle wird von den Mitarbeitern des Bauhofs zum Bach hin verlegt und kann somit im Winter mit Fahrzeugen geräumt werden. Mit den Rohbauarbeiten zur Erweiterung der Hundehütte mit sanitären Anlagen wird begonnen. Die Pumpstation am Eingang der Wolfsschlucht wird gebaut, die Hebeanlage zwischen Wehra und Ortsteil Glashütte wird eingehaust. Nachdem die Leitungsverlegearbeiten im Ortsteil Schwarzenbach abgeschlossen sind, werden Restarbeiten getätigt und das gesamte "Schlittenhunde-Areal" wird wieder hergerichtet. Nach Ausräumung gewisser Untergrundprobleme wird mit den Rohbauarbeiten am Hochbehälter Schwarzenbach begonnen. Für das Bergwerk wird ein neuer Flyer gedruckt. Gerade einmal 1 Jahr nach Eröffnung muss das "Bürgerstüble" mit Pächterin Petra Wehrle leider wieder geschlossen werden. Bundestagsabgeordneter Thomas Dörflinger pflanzt im Kindergarten einen Apfelbaum. Die "Swiss-Band" unter Leitung von Kurt Brogli und Gastdirigent Urs Ehrenzeller gibt ein ausgezeichnetes Konzert im vollbesetzten Kurhaus. Der Musikverein Rickenbach führt zusammen mit 2 Chören eine Messe für Blasorchester und Chor in der Wallfahrtskirche auf und überzeugt die vielen Besucher.

## **November 2010**

Nach einem Probenwochenende geben die Jugendlichen des Verbandjugendorchesters des Blasmusikverbandes Hochrhein unter Leitung von Julien Gibbons ein beeindruckendes Konzert im Kurhaus. Die Mitglieder des Schlittenhundesportvereins Baden-Württemberg treffen sich in Schwarzenbach zu einem Trainingswochenende. In den Morgenstunden des 9. November muss ein Schneeräumfahrzeug erstmals auf die Höhen ausrücken. Einige wirtschaftlich nicht mehr lukrative Fernsprechkäuschen werden abgebaut. Der Löschwasserbehälter im nordöstlichen Teil von Schwarzenbach wird gesetzt. Sehr mild, aber niederschlagsreich zeigt sich die erste Hälfte des Monats November. Im Zuge der Eigenkontrollverordnung wird der Kanal in den Ortsteilen Höfle, Hintertodtmoos und Rütte untersucht. Auf Einladung des VdK-Ortsverbandes wird im Beisein von Pater Peter und Diakon Jürgen Bendig der Opfer von Gewalt und Krieg gedacht. Ein hochkarätiges klassisches Konzert mit dem "Breisgautrio" der Hochschule für Musik in Freiburg in der Evang. Kirche findet leider nur vor wenigen Zuhörern statt. Gerade noch rechtzeitig vor dem Wintereinbruch wird die bituminöse Tragdeckschicht im unteren Teil der Kirchbergstraße eingebaut. Der Gemeinderat fasst einen Grundsatzbeschluss für den Beitritt zu einem angedachten Biosphärengebiet. Erfreulicherweise können im Todtmooser Kindergarten alle Kinder, auch unter 3-Jährige, aufgenommen werden. Karl-Heinrich Sander, der seit 3 Jahren im Haus Sonnenbühl lebt, darf seinen 100. Geburtstag feiern. Ein hochklassiges Konzert bieten die russische Geigerin Ivetta Viatet und der Freiburger Pianist Wolfram Lorenzen in der Klinik Wehrawald. Sehr winterlich mit bis zu einem halben Meter Schnee auf den Höhen verabschiedet sich der Monat November.

### **Dezember 2010 (bis 17.12.2010)**

Im Rahmen einer Film Premiere im gut besuchten Kurhaus präsentiert Gusty Hufschmid zusammen mit dem Medienhaus Südkurier die neue Doppel-DVD "Zauberhaftes Wehratal – von Wehr bis Todtmoos". Eine faszinierende Ausstellung mit ca. 40 Dampfmaschinen von Franz Demattio und Peter Bächle begeistert viele Besucher im Konferenzraum der Wehratalhalle. Viel Schnee fällt am ersten Dezember-Wochenende – ein beeindruckendes winterliches Ambiente für den traditionellen Todtmooser Weihnachtsmarkt und zur Freude der Langlauf- und Rodelfreunde. Bei einer recht gut besuchten Vermieter- und Gastronomenversammlung werden die Anwesenden über Aktuelles aus der Tourismusbranche informiert und diskutieren lebhaft über die Einbindung der Betriebe in die Tourismusarbeit sowie die Einführung einer "Todtmooser Gästekarte" zur Steigerung der Attraktivität. Nachdem über den Finanzausgleich allein 164.000 € fehlen, lässt sich der Haushalt 2011 trotz erheblicher Einsparungen nicht ohne moderate Gebührenerhöhungen ausgleichen; einstimmig beschließt der Gemeinderat für den kommenden Spätherbst die Einführung einer "Todtmoos-Gästekarte", die dem Gast viele Einrichtungen und Veranstaltungen zum "Nulltarif" bieten soll. Wettermäßig gestaltet sich die erste Dezemberhälfte wechselhaft: ergiebigen Schneefällen folgt immer wieder starker Regen. Der 1. neue Personalausweis wird an Mitbürger Bernhard Heinrich ausgehändigt. Rektor Jörg Oehler darf auf 25 Jahre im Schuldienst zurückblicken, davon 10 Jahre als Rektor unserer Grund- und Hauptschule – herzlichen Glückwunsch! Ergiebige Schneefälle am 16. und 17. sorgen für winterliches Ambiente – alle Wintersportaktivitäten sind möglich; ein großes Lob gebührt den Schneesäumern und allen im Winterdienst Tätigen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich hoffe, dass Sie nach Durchlesens des Rückblicks auch der Auffassung sind, dass wir zumindest aus kommunalpolitischer Sicht mit Zufriedenheit auf das im Jahr 2010 Erreichte zurückblicken dürfen.

**Mein Dank gilt allen, die sich im zu Ende gehenden Jahr in irgendeiner Weise zum Wohl unserer Schwarzwaldgemeinde und der Einwohnerschaft eingebracht haben, insbesondere den ehrenamtlich Tätigen und den im Tourismus Aktiven.**

**In meinen Dank einbeziehen möchte ich alle, die in der Nachbarschaftshilfe, der Kinder- und Jugendarbeit und für unsere Senioren und Kranke tätig sind, wobei ich mir bewusst bin, dass diese Arbeit oftmals in aller Stille durchgeführt wird.**

Ein besonderer Dank gebührt unseren Gemeinderäten, den Verantwortlichen unserer beiden Kirchengemeinden, den Lehrern/-innen unserer Grund- und Hauptschule, den Erziehern/-innen unseres Kindergartens, allen Verantwortlichen des Rehasentrums Todtmoos – Klinik Wehrwald, allen Gewerbetrei-

benden und Landwirten sowie aller im Vereinsleben oder in Organisationen Aktiven und nicht zuletzt den Mitarbeitern/-innen unserer Gemeinde.

Wir alle haben es in der Hand, den Standort Todtmoos zu stärken und zu sichern, beispielsweise, indem wir unsere Einkäufe im Ort tätigen oder das alpine Skiangebot an Todtmooser Skiliften annehmen – um nur zwei Beispiele aufzuzählen – nutzen Sie ganz einfach die hier vorhandenen Möglichkeiten.

Mit etwas Sorge betrachte ich die demografische Entwicklung, es gilt alles daran zu setzen, dass der "Ländliche Raum" nicht all zu sehr "unter die Räder" kommt.

Bei manchen Forderungen, die immer wieder an mich herangetragen werden, wie beispielsweise Häuserruinen, ungepflegte Fassaden oder Bewirtschaftung von Privatgrundstücken sind uns oftmals rechtlich leider die Hände gebunden – hier können wir lediglich unseren Einfluss in bescheidenem Maße durch entsprechende Appelle geltend machen.

Ich würde mir wünschen, dass Ihr persönlicher Rückblick für das Jahr 2010 ebenfalls positiv ausfällt und die weniger erfreulichen Augenblicke in der Minderzahl sind.

Gemeinsam wollen wir unseren Blick nach vorne richten und die vor uns stehenden Aufgaben und Herausforderungen mit Mut und Zuversicht anpacken, die da sind:

- kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Ortes unter Nutzung der vorhandenen Infrastruktur mit allen Facetten
- Durchführung von werbewirksamen Großveranstaltungen wie Schlittenhunderennen, oder Ausbau der Kooperation mit der Hochschule für Musik und der Spanischen Wochen
- weitere Belebung unseres touristischen Angebots in der modernisierten Wehratalhalle
- Abschluss der Bauarbeiten im Ortsteil Schwarzenbach mit Anschluss an die öffentliche Trinkwasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage
- Abschluss der Bauarbeiten in der Kirchbergstraße mit zeitgemäßer Verbesserung der Infrastruktur um unsere Wallfahrtskirche
- Inangriffnahme der Bauarbeiten im Kurparkweg und Herrenkopfweg im Zuge des Landessanierungsprogramms mit gleichzeitiger Erneuerung des Kanal- und Trinkwasserversorgungsnetzes  
... um nur einige große Vorhaben anzuführen.

Selbstverständlich liegen mir auch die kleineren Anliegen sehr am Herzen.

**Bei der Realisierung der oben angeführten Vorhaben im investiven Bereich hoffen wir wie in den Vorjahren auf die Unterstützung der Verantwortlichen in Politik und übergeordneten Behörden und danken gleichzeitig für Ihr Wohlwollen im zu Ende gehenden Jahr.**

Bitte denken Sie immer daran, dass jede Investition in die Infrastruktur auch eine Investition in den Tourismus ist; viele langjährige Gäste beurteilen die Entwicklung unserer Schwarzwaldgemeinde in den vergangenen Jahren als sehr positiv.

Wenn wir im kommenden Jahr offen und fair miteinander umgehen und gemeinschaftsorientiert und nicht egoistisch handeln, bin ich auch für das Jahr 2011 sehr zuversichtlich.

In der weihnachtlichen Wärme und Geborgenheit kommen wir zur Ruhe, schauen auf das abgelaufene Jahr zurück und richten unseren Blick nach vorne auf das Jahr 2011.

Ihnen, Ihren Familien sowie Ihren Angehörigen wünsche ich auch im Namen des Gemeinderates sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2011.

Nutzen Sie die Zeit "zwischen den Jahren", um etwas abzuschalten und neue Kräfte zu sammeln. Für das Jahr 2011 wünsche ich uns allen viel Kraft und Zuversicht, die recht hoch gesteckten Ziele zu einem guten Abschluss zu bringen und auch das Gottvertrauen, um schwierige Situationen mutig anzugehen.

Einen ganz besonders herzlichen Weihnachtsgruß richte ich an diejenigen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die gesundheitlich angeschlagen sind und möglicherweise die Feiertage nicht im Kreise ihrer Angehörigen, sondern in einem Krankenhaus verbringen müssen und verbinde damit ganz herzliche Wünsche für eine baldige Genesung.

In herzlicher Verbundenheit  
Ihr

Herbert Kiefer  
Bürgermeister

Die Unabhängigkeit und Freiheit  
der Menschen beruht weniger auf  
der Kraft der Arme als auf der  
Mäßigung der Herzen: Wer wenig  
begehrt, hängt von Wenigem ab.

Jean-Jaques Rousseau